

Veni creator spiritus

14. Mai 2016

Veni creator spiritus. Komm, Schöpfer, heiliger Geist. Zieh bei mir ein. Meine Küche ist klein, aber am Tisch ist Platz. Fühl dich wohl bei mir. Du bist willkommen. Was darf ich dir anbieten?

Veni creator, komm Schöpfer. Ich will mich dir zeigen. Das ist daraus geworden. War es in etwa das, was du dir gedacht hattest, als du mich schufst? Nein, sieh mich lieber nicht an. Ich schäme mich. Du hattest sicher mehr im Sinn, als das, was ich daraus gemacht habe. Hattest mich sozialer gemeint. Klüger, ausgeglichener, aufrechter. Musikalischer. Schöpferischer in einem weiten Sinn. Eben eher so, wie du selber bist. Ich tanze viel zu wenig, um dir nah zu sein, lieber Gast. Kannst du es mir nicht beibringen? Wie werde ich frei, mich zu drehen, Runde um Runde wie die Derwische. Oder wenigstens wie Charlotte, das kleine Nachbarsmädchen. Veni creator, schaffe Neues. So alt bin ich nun auch wieder nicht, dass da schon alles zu spät wäre. Ich will mich mit dir neu erfinden. Drei neue Facetten auf dem Fächer entdecken. Was hattest du noch so mit mir vor?

Veni creator, komm, Schöpfer. Wir wollen bauen. Deine neue Welt, die hier mit uns beginnt. Raum für alle, egal, woher sie kommen. Für alle, die hier sind. Phantasievoll, liebevoll. Raum für die Kinder, hell und warm und weit. Oasen für die Alten. Und lass uns Gärten pflanzen! Ja, unbedingt viele Gärten. Überall. Und was für welche. Es soll summen und brummen. Man darf spielen und den Himmel bewundern. Klettern und naschen. Zeig mir, wie das geht.

Veni creator spiritus. Komm, Schöpfer Geist. Du Himmelsmacht. Du kannst alles. Wir verneigen uns vor dir. Du kannst umwerfen. Aufbauen im Handumdrehen. Du bist pure Energie. Man muss sich vor dir in Acht nehmen. Dich respektieren. Dich lieben, du leidenschaftlicher Atem Gottes. Du kannst dem Felsen Leben einhauchen. Dir aus Steinen Kinder erwecken. Erwecke uns. Dass wir wieder Luft holen. Und weinen können. Und lachen aus tiefster Magengrube.

Spiritus. Ruach. Femininum. Für: Wind, Atem, Hauch. Sogar Duft. Eine Sie – wie schön. Die Inspiration. Die Einhauchung. Bist du in uns?

Veni creator spiritus – komm, Ruach – Geistin. Inspiriere mich. Du fehlst mir. Wo bist du? Flieg nicht vorbei. Hilf mir, den Wohlstand abzuwerfen. Er ist ein zu eng geknüpfter Mantel. Damit ich endlich atme. Bewege mich. Hinein in die Liebe.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>